

# aktuell



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier würdigt in Letzlingen, Altmarkkreis Salzwedel, das Engagement ehrenamtlich Tätiger

## ANGEMERKT

### Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zu Besuch in der Altmark

Während seines Antrittsbesuchs in Sachsen-Anhalt weilten Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seine Ehefrau Elke Būdenbender am 14. Februar 2018 auch in der Altmark. Sie wurden an historischem Ort, im Jagdschloss Letzlingen, von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff begrüßt und führten dann mit Hausärzten und Versorgungsassistenten ein Gespräch, um

sich über die Gesundheitsversorgung in strukturschwachen Regionen und das Filialpraxenmodell zu informieren. Ein weiterer Höhepunkt ihres Aufenthaltes in unserer Region war der Landesempfang für ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger.

[www.stk.sachsen-anhalt.de](http://www.stk.sachsen-anhalt.de)

### 20 Jahre kommunale Zusammenarbeit im Städtenetz Altmark

Als im August 1998 das Städtenetz Altmark auf der Grundlage einer gemeinsamen, durch Beschlüsse aller beteiligten Stadträte legitimierten Vereinbarung als freiwilliger Zusammenschluss gegründet wurde, war es das Ziel dieses Netzwerkes, gemeinsame Aktivitäten, u. a. auf den Gebieten Tourismus und Marketing, voranzubringen. In der Lenkungsgruppe der Bürgermeister wurden übergreifende kommunale Arbeitsfelder beraten und abgestimmt. Das Städtenetzwerk, das ich langjährig als Sprecher leiten konnte, versteht sich bis heute im besten Sinne als Lobbyist für die Interessen und zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsstädte in der Region Altmark.

**Konrad Fuchs**  
Erster Stellvertreter des Vorsitzenden des Kreistages des Altmarkkreises Salzwedel

### AltmarkMacherFestival in Stendal

Am 20. Juni 2018 wird in der Hansestadt Stendal das 3. AltmarkMacherFestival durchgeführt. Die auf dem Campus der Hochschule Magdeburg-Stendal stattfindende Veranstaltung wird sich der Thematik „Wissens- und Technologietransfer“ widmen. Dazu sind die umsatz-, beschäftigungs- und exportstärksten sowie die innovativsten Unternehmen der Altmark eingeladen, sich mit ihren Highlights einem breiten Publikum zu präsentieren.

Es ist Tradition des Festivals, Schüler und Schülerinnen verschiedener Jahrgangsstufen mit Projekten und Praxisbeispielen altmärkischer Unternehmen und Institutionen bekannt zu machen. Eingeladen sind zudem Studierende ingenieurwissenschaftlicher Bereiche aus weiteren

Hochschulen Sachsen-Anhalts. Alle Teilnehmer werden Gelegenheit haben, mit dem Wirtschaftsminister des Landes und Vertretern der Hochschulen Harz und Magdeburg-Stendal sowie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg über Fragen des Technologie- und Wissenstransfers zu diskutieren. Viel Wert wird auch auf den Erfahrungsaustausch und die Möglichkeiten der Vermittlung von Lehr- und Studienplätzen gelegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Hochschul-Sommerfest statt, somit werden zahlreiche weitere Besucher erwartet.

[www.altmark.eu](http://www.altmark.eu) | [www.altmarkkreis-salzwedel.de](http://www.altmarkkreis-salzwedel.de)  
[www.landkreis-stendal.de](http://www.landkreis-stendal.de)  
[www.hs-magdeburg.de](http://www.hs-magdeburg.de)





## „Jugend forscht“ mit Rekordbeteiligung

Der Regionalwettbewerb „Jugend forscht“, der am 22. Februar 2018 in der Hansestadt Stendal mit Unterstützung der Patenunternehmen BIC Altmark GmbH, Stadtwerke Stendal GmbH und Kreissparkasse Stendal sowie weiterer 11 Firmen und Institutionen durchgeführt wurde, fand in seiner nunmehr elften Auflage eine Rekordbeteiligung: 80 Teilnehmer stellten sich mit 49 Projekten im Musikforum Katharinenkirche einem großen Interessentenkreis vor. Die Sieger in den Fachgebieten Arbeitswelt, Biologie, Physik, Chemie, Mathematik / Informatik und Technik sowie der interdisziplinären Projekte kamen aus Schulen der Altmark und weiteren Orten des nördlichen Sachsen-Anhalts. Mit dieser Auszeichnung, die sie aus den Händen von Bundesministerin a. D. Prof. Dr. Johanna Wanka erhielten, können die jungen Forscher nun an der nächsten Stufe des Bundeswettbewerbs, dem am 4. und 5. April 2018 in Magdeburg stattfindenden Landesauswahl, teilnehmen.

[www.sachsen-anhalt.jugend-forscht.de](http://www.sachsen-anhalt.jugend-forscht.de)

[www.bic-altmark.de](http://www.bic-altmark.de) | [www.stadtwerke-stendal.de](http://www.stadtwerke-stendal.de) | [www.ksk-stendal.de](http://www.ksk-stendal.de)

## Rückkehrertag mit sehr gutem Erfolg durchgeführt

Für die wirtschaftliche Entwicklung in der Altmark wird es immer wichtiger, den Fachkräftebestand zukunftsfest zu sichern. Um das zu erreichen, sollten besonders auch Menschen, die einmal die Region verlassen hatten, dafür interessiert werden, die vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten bei altmärkischen Unternehmen kennenzulernen.

Dem diente der Rückkehrertag, der vom Landkreis Stendal mit sehr gutem Erfolg am 27. Dezember 2017 durchgeführt wurde. Die 73 im Landratsamt ausstellenden Firmen, Behörden, Organisationen und Einrichtungen, die mit 120 freien Stellen bzw. Jobangeboten aufwarten konnten, wurden von etwa 1200 Bürgerinnen und Bürgern aus ganz Deutschland und dem Ausland kontaktiert, um sich über die Chancen auf dem altmärkischen Arbeitsmarkt zu informieren. So wurde der Besuch in der „alten“ Heimat genutzt, um in einer entspannten Atmosphäre mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen.

[www.landkreis-stendal.de](http://www.landkreis-stendal.de)



## Realisierung der Autobahn A 14 geht in nächste Runde

In kaum einem Regionen-Ranking wird nicht bemängelt, dass der Norden Sachsen-Anhalts noch immer nicht an das Bundesautobahnnetz angeschlossen ist. Insbesondere Unternehmen, die ihre Produkte und Leistungen weit über die Altmark hinaus vermarkten, sehen in der schlechten Verkehrsanbindung ein Handicap für ihre wirtschaftlichen Aktivitäten. Positive Signale der Landesregierung hinsichtlich der verkehrsinfrastrukturellen Entwicklung wie auch auf dem Gebiet des Breitbandausbaus werden darum aufmerksam registriert.

Dass insbesondere bei der Realisierung des weiteren Ausbaus der Autobahn A 14 wichtige nächste Schritte unternommen werden, zeigt die öffentliche Vorstellung des Planfeststellungsbeschlusses für einen weiteren Abschnitt der A-14-Nordverlängerung, die Landesverkehrsminister Thomas Webel gemeinsam mit Thomas Pleye, Präsident des Landesverwaltungsamtes, am 14. Februar 2018 in Dolle (Landkreis Börde) vornahm. Dabei betonten sie, dass dieses umfangreiche Planwerk möglichst zügig umgesetzt werden soll. Betroffen ist mit dem Beschluss die Verkehrseinheit (VKE) 2.1., die den Bau des gut 18 Kilometer langen Abschnitts von der künftigen Anschlussstelle (AS) Stendal-Mitte bis nach Osterburg betrifft. Begonnen werden kann mit der VKE 2.1. jedoch erst, wenn auch die für den südlich direkt anschließenden Streckenabschnitt (VKE 1.5. ab AS Lüderitz) Baurecht besteht. Informiert wurde auch darüber, dass der Planfeststellungsbeschluss für die VKE 1.5. voraussichtlich noch in diesem Jahr vorliegen wird. Wenn alle nach-

folgenden Schritte zügig gegangen werden und die genannten Beschlüsse entsprechende Bestandskraft erlangen, dann wird ab Herbst 2019 mit den ersten vorbereitenden baulichen Aktivitäten zwischen Lüderitz und Osterburg begonnen werden können.

Seit August 2017 wird (vgl. Altmark aktuell, Ausgabe 37) an dem rund 8,5 Kilometer langen Abschnitt zwischen den Anschlussstellen Colbitz und Tangerhütte gearbeitet. Dieser soll im Jahr 2020 dem Verkehr übergeben werden. Bei weiteren Verkehrseinheiten werden derzeit die notwendigen Planungs- und Genehmigungsverfahren betrieben. Ziel ist es, die Nordverlängerung der A 14 bis zum Jahre 2022 fertig zu stellen.

[www.mlv.sachsen-anhalt.de](http://www.mlv.sachsen-anhalt.de)





## Touristische Highlights in der Altmark

Wer das nördliche Sachsen-Anhalt besucht, wird schnell feststellen: Die Altmark kann als interessante, abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft punkten. Eine der Attraktionen ist das „Grüne Band“, das sich in einer Länge von rund 115 Kilometern durch den Altmarkkreis Salzwedel zieht und hier die Erlebnisregion „Elbe-Altmark-Wendland“ bildet. Ein neuer Film des BUND macht auf dieses Natur- und Tourismus-Kleinod aufmerksam.

Ein weiterer touristischer Anziehungspunkt ist die „Straße der Romanik“, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiert. Im altmärkischen Teil der Straße der Romanik finden sich entlang der Nordroute 15 Stationen vom Dom bis zu romanischen Klöstern sowie Stadt- und Dorfkirchen. Passend zum Jubiläum ist diese Perlenkette historischer Baudenkmäler um die St. Petri-Kirche in Seehausen (Altmark) erweitert worden.

[www.altmarktourismus.de](http://www.altmarktourismus.de)  
[www.strassederromanik.de](http://www.strassederromanik.de)  
[www.gruenesband.info](http://www.gruenesband.info)



## Erfolgreiche altmärkische Projekte beim Bundesmodellvorhaben „Land(auf)Schwung“

Das Modellvorhaben „Land(auf)Schwung“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Es wurde Ende 2014 gestartet, um strukturschwache ländliche Regionen zu unterstützen. Das Zukunftskonzept, das dazu vom Landkreis Stendal eingereicht wurde, beinhaltet zwei für die altmärkische Entwicklung wichtige Schwerpunktthemen, die „Nachhaltige Siedlungsentwicklung“ sowie die „Digitalisierung der Altmark“. Zur Umsetzung dieser Themen wurden bereits 20 Projekte auf den Weg gebracht, wovon 12 schon abgeschlossen sind. Aus der vielfältigen Palette sollen hier drei näher vorgestellt werden.

Von besonderer Bedeutung ist das vom Zweckverband Breitband Altmark betreute Vorhaben „Smart Altmark“, das sich auf die Sensibilisierung von Wirtschaft und Bevölkerung bezüglich der Chancen der Digitalisierung sowie die Unterstützung des schnellen Breitbandausbaus durch begleitende Maßnahmen konzentriert. Während der Projektlaufzeit von Januar 2016 bis Juni 2018 soll erreicht werden, die Potenziale schneller Internetanschlüsse noch stärker bekannt zu machen.

Der „Grünland Bioladen“ aus der Hansestadt Salzwedel hat zum Digitalthema ein weiteres Projekt aufgelegt: Mit Hilfe eines Webshops und dem Aufbau der notwendigen Logistik wird ein Vertriebsservice für regionale Bio-Produkte umgesetzt. Geliefert wird an Kunden in der ganzen Altmark und im benachbarten Wendland.

Ein Projekt, das die Potenziale des ländlichen

Raums mit denen von digitalen High-End-Lösungen verbindet, wurde von dem jungen Unternehmen IP Garten GmbH initiiert. Hier wird es möglich, online auf der eigenen Parzelle anzubauen, ohne sich die Hände schmutzig zu machen. Bio-Gärtner machen alles nach den Vorstellungen der Gartenliebhaber und schicken das frische Obst und Gemüse dann nach Hause! In der Praxis geht das so: Kameras überwachen das Gemüsebeet und Sensoren schlagen Alarm, wenn die Tomatenpflanze doch mal wieder gegossen werden sollte. Ein Blick auf die Live-Aufnahme, ein Mausklick vom Sofa aus und schon kümmert sich ein Bauer um das Gemüse. Verlockend und auf Feldern in Warnau, nahe Havelberg, längst keine Zukunftsmusik mehr!

[www.landaufschwung.landkreis-stendal.de](http://www.landaufschwung.landkreis-stendal.de)  
[www.landleute.eu](http://www.landleute.eu)  
[www.breitband-altmark.de](http://www.breitband-altmark.de)  
[www.bioladen-salzwedel.de](http://www.bioladen-salzwedel.de)  
[www.ipgarten.de](http://www.ipgarten.de)



## Jugendfilmcamp 2018 in Arendsee wird vorbereitet

„Filmemachen in der Praxis lernen – in einer Woche von der Idee zum fertigen Film – in kleinen Teams unter Anleitung erfahrener Dozenten – in Arendsee im Herzen Sachsen-Anhalts, mitten in der wunderbaren Altmark – kreativ sein und neue Perspektiven entdecken!“ Mit diesen Worten wird für das Jugendfilmcamp 2018 in der Stadt Arendsee (Altmark) geworben.

Dass das geht, machen die Ergebnisse der bisherigen Camps deutlich: Zahlreiche Kurzspielfilme zeigen, dass viele junge kreative Filmbegeisterte professionelle Dreh Erfahrungen sammeln und so erste Schritte in der Filmbranche machen konnten. Von den über 900 Teilnehmern wurden bereits mehr als 180 Kurzfilme produziert – ein stolzes Ergebnis, an das das von Norman Schenk geleitete Team auch in diesem Jahr anknüpfen will. Die Produktionen werden dann am 8. September 2018 beim 5. Filmfestival gezeigt.

[www.jugendfilmcamp.de](http://www.jugendfilmcamp.de)  
[www.filmfestival-arendsee.de](http://www.filmfestival-arendsee.de)





## Termine

23. - 27. April 2018

### Hannover Messe

[www.hannovermesse.de](http://www.hannovermesse.de)

15. Mai 2018

### Auslobung des Wirtschaftspreis Altmark 2018

[www.wirtschaftspreis-altmark.de](http://www.wirtschaftspreis-altmark.de)

20. Mai 2018

### Gartenlandschaft Altmark

[Offene Gärten und Parks an jedem dritten Sonntag von Mai bis September 2018]

[www.altmarktoruismus.de](http://www.altmarktoruismus.de)

7. Juni 2018

### Projekttag der Wirtschaftsjuvenen Altmark "Ein Tag Chef"

[www.wj-altmark.de](http://www.wj-altmark.de)

20. Juni 2018

### 3. AltmarkMacher-Festival 2018

mit dem Schwerpunkt „Wissens-transfer in der Hansestadt Stendal | Sommerfest der Hochschule Magdeburg-Stendal auf dem Hochschul-Campus

[www.altmark.eu](http://www.altmark.eu)

21. - 24. Juni 2018

### 38. Interationaler Hansetag in Rostock

[www.hansetag-rostock.com](http://www.hansetag-rostock.com)

## Städtenetz Altmark feiert Jubiläum

Das Städtenetz Altmark (SNA) wurde im August 1998 gegründet. Es wird geleitet von einem Sprecher, gegenwärtig hat Nico Schulz, Bürgermeister der Hansestadt Osterburg (Altmark), diese Funktion inne. Als freiwilliger Zusammenschluss von zunächst 12, später allen 15 Städten aus der Altmark, darunter 8 Hansestädte, ist es das Ziel des Netzwerkes, gemeinsame Aktivitäten auf übergreifenden kommunalfachlichen Interessensfeldern zu beraten und umzusetzen. Durch eine konzertierte Herangehensweise konnte eine größere Öffentlichkeit für gemeinsame Anliegen der Städte erreicht werden. Eindrucksvoll war so z. B. die (Wieder-)Erlangung des Hansestadt-Status (April 2008).

Nach dem Beitritt aller Einheits- und Verbandsgemeinden in den Regionalverein Altmark e.V., gegründet im November 2006, war das Städtenetz in den Jahren 2013 bis 2017 als Thematischer Arbeitskreis innerhalb des Regionalvereins tätig.

Eine ganze Zahl von übergreifenden Veranstaltungen wurde und wird durch das SNA in abgestimmter Weise vorbereitet und durchgeführt. Zu erwähnen sind z. B. Sachsen-Anhalt-Tage (in Stendal, Osterburg, Gardelegen), Altmärkische Heimatfeste, der Internationale Hansetag 2008 in Salzwedel (mit

Teilnehmern aus 125 europäischen Hansestädten), die Internationale Bauausstellung 2010 (IBA-Stadt Stendal) und die Bundesgartenschau 2015 (BUGA-Stadt Havelberg). Das waren hervorragende Gelegenheiten, überregional die touristischen und kulturellen Potenziale der Städte und Gemeinden der Altmark einem breiten Publikum noch bekannter zu machen. Und es sind dies : Herausforderungen in der Stadt- und Regionalentwicklung, denen sich das Netzwerk auch zukünftig aktiv stellen wird.

[www.altmark.eu](http://www.altmark.eu)



Faksimile einer Ausgabe von „Informationen aus dem Städtenetz Altmark“, erschienen von 2002-2007

## LEADER-Kooperationsprojekt entwickelt neue touristische Angebote

Für das LEADER-Kooperationsprojekt „Natur im Garten. Vielfalt im Garten in Sachsen-Anhalt“, das fünf Lokale Aktionsgruppen (Mittlere Altmark, Elb-Havel-Winkel, Uchte-Tanger-Elbe, Fiener Bruch, Flechtinger Höhenzug) gemeinsam mit der Gartenakademie Sachsen-Anhalt e.V. und den Städten Havelberg und Tangerhütte aufgelegt haben, ist am 1. Februar 2018 der vorzeitige Maßnahmenbeginn bewilligt worden.

Ziel des Vorhabens ist es, Nutzungskonzepte für die naturnahe Erhaltung, Pflege und Neuentwicklung von Gärten und Parks im Sinne der Aktion

„Natur im Garten“ zu erarbeiten, „Schaugärten“ aufzubauen und eine intensive Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Am 22. Februar 2018 fand auf der Burg Ummendorf (LAG Flechtinger Höhenzug) das erste Kooperationsstreffen nach Projektbeginn statt. Dabei wurden die Arbeitsschritte für die nächsten Monate festgelegt.

[www.gartenakademie-sachsen-anhalt.de](http://www.gartenakademie-sachsen-anhalt.de)

[www.mittlere-altmark.de](http://www.mittlere-altmark.de)

[www.uchte-tanger-elbe.de](http://www.uchte-tanger-elbe.de)

[www.leader-elbe-havel.de](http://www.leader-elbe-havel.de)

## IMPRESSUM

**Altmark Aktuell Herausgeber:** Regionale Planungsgemeinschaft Altmark  
Geschäftsstellenleiter Steffen Kunert | 29410 Hansestadt Salzwedel | Ackerstraße 13  
Tel.: 03901/30 17-0 | Fax: 03901/30 17-18 | E-Mail: [info@altmark.eu](mailto:info@altmark.eu)  
**Redaktion:** Dr. Ulf Schmidt | E-Mail: [ulf.schmidt@rpg-altmark.de](mailto:ulf.schmidt@rpg-altmark.de)  
**Fotos:** Staatskanzlei Sachsen-Anhalt/ Ronny Hartmann | BIC Altmark GmbH, Stendal | Landkreis Stendal, Pressestelle | IHK Magdeburg | Zweckverband BUGA 2015 | Björn Gäde | Jugendfilmcamp Arendsee | Regionale Planungsgemeinschaft Altmark  
**Gestaltung & Realisation:** Werbeagentur Blauzweig, Lüchow, [www.blauzweig.de](http://www.blauzweig.de)  
**Der Nachdruck ist auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.**

